KWP104NEU

Kapitel

Initiator*innen: Kreisvorstand und AK Bildung

Titel: **Schulen auf dem Weg zur Nachhaltigkeit unterstützen**

Text

Auch Schulen müssen ihren Beitrag gegen die Klimakrise leisten. Das fängt beim Bau bzw. der Sanierung von Schulgebäuden, Sporthallen und Schulhöfen an, geht über energiesparendes Verhalten, Abfallvermeidung und Mobilität im Schulalltag bis hin zur Verpflegung und Lehrinhalten.

So sind Schulen energetisch zu sanieren und mit Solarthermie oder anderer nachhaltiger Nutzung wie Gründächern oder Spielflächen zu versehen. Ebenfalls möchten wir Fassadenbegrünung oder Solarthermie an Fassaden prüfen. Zudem müssen bei Neubauten Mobilitätskonzepte mitgedacht werden, die sogenannte Elterntaxis vermeiden. Wir streben die 15-Minuten-Stadt an, so dass auch Schulen gut ohne Pkw zu erreichen sind (siehe Kapitel Kiel in neuen Strukturen denken: inklusive Quartiersentwicklung). Besonders für kurze Beine braucht es kurze Wege.

Die Stadt Kiel hat sich auf den Weg gemacht, Zero Waste Stadt zu werden. Dies muss nach und nach auch in den Schulen umgesetzt werden (sogenannte Zero Waste Schulen). Dazu gehört auch eine ökologische Gestaltung der Mensen, das heißt weniger Müll zu erzeugen, weniger Lebensmittel wegzuschmeißen und nachhaltigere Ernährung zu fördern.

Die Schulverpflegung ebenso wie die Pausensnacks sollen schrittweise weiter ökologisch ausgerichtet und auf Biolebensmittel umgestellt werden. Dazu gehört die flächendeckende Aufstellung von Trinkwasserspendern an allen Schulen. Ein Ziel, das sowohl der Gesundheit der Schüler*innen als auch der Sparsamkeit und der Müllvermeidung dient.

Wir möchten neben der Bildung für nachhaltige Entwicklung, die Themen

Klimaschutz, Meeresschutz, Ernährungsbildung und Demokratiebildung in Kieler Schulen verankern und stärken. Die Möglichkeiten der Umsetzung möchten wir gerne als Pilotprojekt mit Einbindung von außerschulischen Bildungsträgern voranbringen.

Dazu werden wir über die Landesverbände einen Kommunikationsprozess mit dem Land anstoßen mit dem Ziel, zu einer einer gemeinsamen Vereinbarung zu kommen, um Schulen auf ihrem Weg zu unterstützen.

Wir möchten eine naturnahe abwechslungsreiche Gestaltung der Schulhöfe, Einrichtung von Schulgärten und die Aufstellung weiterer Fahrradständer vorantreiben. Schulhöfe müssen auch Schattenräume als Aufenthalt für heiße Sommertage bieten.